

STRATEGIE-
GRUPPE ENERGIE-
PRODUKTION ZUM
KSAP 2030 DER
STADT
MANNHEIM²

**Ergebnisse der Bürgerbeteiligung im Sommer 2021: Schüler*innen-Konferenz, Bürger-
rat, UTC, Jugendgipfel, Online-Beteiligung
und Stimmungsbild (Umfrage)**

KLIMASCHUTZ-AKTIONSPLAN 2030 – ERGEBNISSE DER BÜRGER-BETEILIGUNG IM SOMMER 2021 FÜR DIE ARBEIT DER STRATEGIEGRUPPE ENERGIEPRODUKTION

Schüler*innen-Konferenz am 24. März 2021

Keine Anliegen zum Thema Energieproduktion

Erste Sitzung des Bürgerrats am 10. Juli 2021 – Hinweise aus der Kleingruppe

- Berücksichtigung von Mannheim als Industriestandort bei Energiewende
- Anteil GKM zur Wärme- und Stromproduktion reduzieren und lokale Energieanlagen erhöhen
- Abschaltung GKM: Wer trägt die Kosten der Energiewende? Welche Auswirkungen hat die Abschaltung des GKM auf die Arbeitsplätze?
- Ökostrom-Angebote sollten stärker beworben werden und stärker im Fokus des Angebotsportfolio stehen → MVV
- MVV als zentrale Akteurin
- Anreize schaffen für Umstieg auf Ökostrom
- Ausbau Fernwärme (Müllheizkraftwerk, Geothermie)
- Ausbau Wasserkraft, Algenschlamm → Machbarkeitsstudien
- Kosten-Nutzen muss für Bürger*innen attraktiv sein
- Akzeptanz für Energieproduktion muss gesteigert werden → z. B. Windkraft, Freiflächen-PV, Geothermie
- Stärkere Vermittlung der Notwendigkeit der Energiewende
- Entwicklung eines konsistenten Konzepts zur Energiewende in Mannheim
- Mannheim sollte als gutes Beispiel für Bewältigung der Herausforderungen der Energiewende vorangehen
- Verknüpfung zu Local Green Deal

Urban Thinkers Campus – Lab 10 Mannheim auf Klimakurs am 17. Juli 2021

- PV Offensive im Stadtgebiet und auf Freiflächen starten, z.B. PV an Autobahnen
- Quartierszusammenschluss denken (insbesondere Wärme)

Jugendgipfel – Workshop 6: Mannheim for future. Eure Idee für den Klimaschutz-Aktionsplan 2030 am 22. Juli 2021

- Beteiligung der Arbeitnehmenden am Transformationsprozess (z.B. Großkraftwerk Mannheim)

Online-Beteiligung zur Ideensammlung verschiedener Themenfelder vom 15.08.-12.09.2021 unter www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/ksap

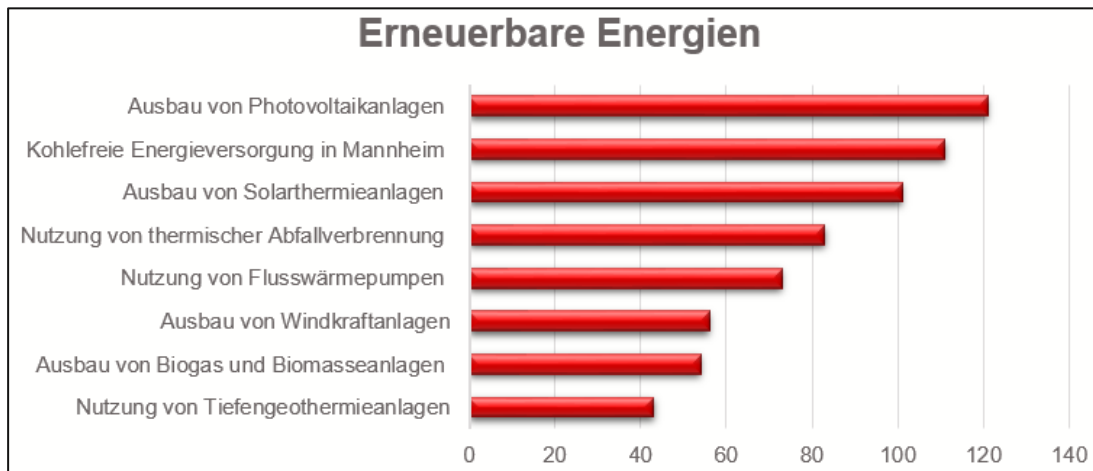
- Optimale Standplätze für Solaranlagen müssen mit Bürgern zusammengebracht werden, die risikobereit sind und Kapital einsetzen möchten. Damit könnte der Wirkungsgrad aus nutzbarer Energie und Kapitaleinsatz optimiert werden. Die "Solare Qualität" eines Daches müsste dazu beispielsweise einen Index erhalten. In einer Börse werden dann Ressourcen und Kapital zusammengebracht. So wird der monetäre Aufwand im Sinne der solaren Energiegewinnung optimal eingesetzt.
- Das GKM muss so schnell wie möglich runtergefahren werden. Fernwärme kann und muss über Müllverbrennung, Erd- und Flusswärme generiert werden.
- Geht nur über den Preis: Wenn ich den Unterschied zwischen energiesparendem und verschwenderischem Handeln nicht im Portemonnaie spüre, lasse ich bei offenen Fenstern in der ganzen Wohnung die Heizung aufgedreht; wenn ich im Urlaub bin auch.
- Für Wohneigentumsgemeinschaften ist die eigene Energiegewinnung für die beteiligten Haushalte aufgrund des bürokratischen Aufwands leider sehr unattraktiv (WEG als Energieunternehmen mit Bilanzierung, Besteuerung, Abrechnung, etc.). Die Stadt könnte die MVV oder andere Energiegenossenschaften dazu bewegen attraktive Angebote zur Anmietung von Dachflächen zur Energieerzeugung zu machen um deutlich mehr Energie auf Mannheims Dächern zu gewinnen.
- Gesucht wird 1:1 Ersatzlösung mit erneuerbaren Energien für Etagenheizung (klassisch/bisher: Gastherme für Warmwasserversorgung und Heizung) im Mehrfamilienhaus
- Ökostrom sollte Standard werden, dabei bezahlbar

Stimmungsbild zum Thema Klimaschutz (Online-Umfrage) im Juli 2021

Frage 1: Was sind für Sie persönlich mögliche Hindernisse für klimafreundliche Verhaltensänderungen im Alltag?

- Fehlende finanzielle Mittel
- Rechtliche Hürden
- als Mieter*innen wenig Einfluss auf Eigentümer*innen

Frage2 : Welche der genannten Maßnahmen können Sie sich in Mannheim vorstellen?



Sonstiges:

- Wärmespeicher in Löschwasserseen Rheinau/Neckar
- Strom aus Rheinströmung
- Aquiferwärmespeicher
- Nutzung von Abwasserwärme (Wärmetauscher) zum Heizen und Kühlen
- Wasserkraftanlagen